



Am 01. Februar hat in Baden-Württemberg das zweite Schulhalbjahr begonnen

Zum 31. Januar endete das erste Schulhalbjahr. Die meisten Schülerinnen und Schüler erhielten in der Zeit vom 01. bis 10. Februar eine Halbjahresinformation. Das nun beginnende zweite Schulhalbjahr dauert bis zum 31. Juli. (Ferienbeginn ist bereits am 26. Juli.)

Neues Profil „Gestaltungs- und Medientechnik“ an der Willi-Burth-Schule Bad Saulgau

Ab dem Schuljahr 2018/19 löst am beruflichen Gymnasium der Willi-Burth-Schule Bad Saulgau das Profil „Gestaltungs- und Medientechnik“ das Profil „Mechatronik“ ab. Das neue Profil vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Bereichen Design und Medienanwendung wie z.B. Grafikdesign, Medien- und Kommunikationsdesign, Fotografie, Web- und Screendesign, Produktdesign, Präsentationstechniken und Animation. Die Anmeldefrist für die beruflichen Gymnasien läuft bis 01. März. www.gewerbliche-schule-saulgau.de

Studien- und Berufsinfobörse Gymnasium Gammertingen am 24. Februar

Bei der Studien- und Berufsinfobörse am Gymnasium Gammertingen können sich Schülerinnen und Schüler ab der 9. Klassenstufe über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten informieren.

Nachfolge an der Realschule Pfullendorf steht fest

Die Schulleiterin der Realschule am Eichberg in Pfullendorf, Gabriele Fischer, ist Ende Januar aus dem Schuldienst ausgeschieden. Nachfolger wird Jörg Fiebig, bis jetzt Konrektor an der Reischach-Realschule mit Werkrealschule Immendingen. Es wird jedoch eine Übergangszeit – längstens bis zum neuen Schuljahr – geben müssen, da der neue Schulleiter noch an seiner bisherigen Schule benötigt wird.

Talent im Land – Schülerstipendium für faire Bildungschancen

Die Baden-Württemberg Stiftung und die Robert-Bosch-Stiftung unterstützen talentierte Schülerinnen und Schüler bis 21 Jahre, die das Abitur oder die Fachhochschulreife anstreben und von ihrer Familie nicht immer finanziell oder in Bildungsfragen unterstützt werden können. Das Stipendium beinhaltet finanzielle Förderung, ein begleitendes Seminarprogramm und individuelle Beratung. Bewerbungen sind noch bis 31. März 2018 möglich. <https://talentimland.de/>

Tag der beruflichen Orientierung jetzt an allen weiterführenden Schulen

Seit diesem Schuljahr gibt es an allen weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg einen Tag der beruflichen Orientierung. Das Kultusministerium hat diesen verpflichtend eingeführt, um die berufliche Orientierung noch stärker im Schulleben zu verankern. <http://bit.ly/2GH4hTp>

Vortrag zur Schul- und Unterrichtsentwicklung am 21. Februar in Weingarten

Dr. Rüdiger Arnscheid vom Kultusministerium wird zum Thema „Datengestützte Qualitätsentwicklung & Qualitätssicherung“ referieren. Es geht um den Nutzen datenbasierter Vergleichsstudien wie VERA, IQB-Bildungstrend, PISA, IGLU oder TIMSS für Schule und Unterricht. Die Veranstaltung richtet sich an Schulleitungen aller Schularten und findet im Jobcenter Weingarten statt. Anmeldung unter: www.bildungsbuero-ravensburg.de/schulqualitaet

Mehr Bildungsinteressierte an Volkshochschulen

Im Jahr 2016 haben an den 171 Volkshochschulen in Baden-Württemberg mehr als 1,89 Millionen Bildungsinteressierte (+1,2 % gegenüber dem Vorjahr) an mehr als 149.152 Kursen, Einzelveranstaltungen, Vortragsreihen, Exkursionen und Studienreisen teilgenommen. <https://www.statistik-bw.de/Presse/Pressemitteilungen/2018017>

Auszubildende mit Migrationshintergrund im Handwerk

699 junge Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit machen eine handwerkliche Ausbildung im Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen, zu dem die Landkreise Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb gehören. Nicht mitgezählt sind dabei die zahlreichen jungen Männer und Frauen mit Migrationshintergrund, die bereits die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen. Insgesamt werden zurzeit 4.890 Jugendliche im Handwerk der Region ausgebildet. Die meisten Auszubildenden mit Wurzeln außerhalb Deutschlands kommen aus der Türkei (140 Auszubildende), gefolgt von Italien (79), Kosovo (44), Griechenland (31) und Kroatien (31). Ebenfalls stark vertreten sind Auszubildende mit einer Staatsbürgerschaft aus Bosnien (21), Rumänien (19), Spanien (19), Portugal (18), Serbien (15) und Polen (12). Enthalten in der oben genannten Zahl sind außerdem 110 Flüchtlinge, die im Jahr 2017 ihre Ausbildung im Handwerk begonnen haben. <http://bit.ly/2FeQgeq>

Schuljahr 2017/18: Gemeinschaftsschulen erstmals mit rückläufigen Übergangsquoten

Der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2017/18 nach der 4. Klasse eine Gemeinschaftsschule besuchen, lag mit einem deutlichen Rückgang von 0,9 Prozentpunkten bei 12,5 %. Die Werkreal-/Hauptschulen verzeichneten einen moderaten Rückgang auf 5,7 %. Einen Anstieg um 0,5 bzw. 0,3 Prozentpunkte verbuchten die Realschulen bzw. Gymnasien auf 34,2 % bzw. 44,2 %. 23,2 % aller Viertklässlerinnen und Viertklässler erhielten eine Empfehlung für den Besuch einer Werkreal-/Hauptschule oder Gemeinschaftsschule, 28,3 % für den Besuch einer Realschule oder Werkreal-/Hauptschule oder Gemeinschaftsschule. Eine Empfehlung zum Besuch von Gymnasium oder Realschule oder Werkreal-/Hauptschule oder Gemeinschaftsschule erhielten 46,4 %. Zwei von fünf Schülerinnen und Schülern entschieden sich gegen die Empfehlung Werkreal-/Hauptschule oder Gemeinschaftsschule und wählten stattdessen eine Realschule oder ein Gymnasium. Von den Kindern, die laut Empfehlung ein Gymnasium hätten besuchen können, entschied sich knapp ein Sechstel für andere Schularten. Beim Übergangsverhalten zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den Stadt- und Landkreisen. <http://bit.ly/2GitB2a>

Mobile Vorlesegeschichten der Stiftung Lesen: „einfach vorlesen!“

Unter www.einfachvorlesen.de gibt es jede Woche drei Vorlesegeschichten für verschiedene Altersstufen (3, 5 und 7 Jahre). Per WhatsApp und Facebook Messenger kann man sich bequem erinnern lassen, sobald neue Geschichten eingestellt werden. Die Geschichten stehen jeweils vier Wochen online und können direkt auf dem Tablet oder Smartphone vorgelesen oder als PDF ausgedruckt werden. <https://www.einfachvorlesen.de/>

Newsletter bestellen bzw. abbestellen? Oder haben Sie eine Anregung?
Bitte schicken Sie einfach eine E-Mail an das Bildungsbüro.

V.i.S.d.P.:
Bildungsbüro Landkreis Sigmaringen
Landratsamt Sigmaringen
Claudia Baur
Leopoldstr. 4
72488 Sigmaringen

07571 102 5190
Bildungsbuero@LRASIG.de